

publications

Monographien

Martina Baum und

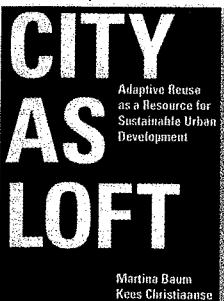
Kees Christiaanse (Hrsg.)

City as Loft

Adaptive Reuse as a Resource for Sustainable Urban Development

Zürich, gta, 2012. 383 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. In Englisch. CHF 68.-. ISBN 978-3-85876-302-2

Immer geht es um den jeweiligen Ort, die Menschen und um eine Vision – dies wird in den Porträts von 30 umgenutzten Industriearäumen aus aller Welt deutlich. Ihre Neuinterpretation setzt ein enormes Potenzial an Energie und Kreativität frei: in den USA, Russland, Brasilien oder China ebenso wie in Europa.



Das Buch beleuchtet die Hintergründe, Akteure und Konzepte und zeigt verschiedene Strategien der Umnutzung auf. Fachleute aus Theorie und Praxis erläutern in Aufsätzen und Interviews ihre Erkenntnisse und Erfahrungen.

Berner Heimatschutz, Regionalgruppe

Interlaken-Oberhasli (Hrsg.)

Kulturlandschaft Berner Oberland

Von der Alphütte bis zum Grandhotel

Interlaken, Schlaefli &

Maurer AG, 2013. 112

Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 25.-. Zu bestellen per E-Mail bei m-s.keller@bluewin.ch. ISBN 978-3-85884-096-7

Das attraktiv gestaltete Jubiläumsbuch der Regionalgruppe Interlaken-Oberhasli zeigt wichtige Veränderungen der Kulturlandschaft auf und gibt einen Rückblick auf Verbandsgeschichte und 100 Jahre-Jubiläum.



Bundesverband Feuchte & Altbausanierung e.V. (Hrsg.)

Wärmeschutz und Altbausanierung

22. Hanseatische Sanierungstage vom 3. bis 5.

November 2011 im Ostseebad Heringsdorf/Usedom

Forum Altbausanierung

6. Stuttgart, Fraunhofer

IBB, 2011. 264 Seiten mit

Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 79.-. ISBN 978-3-8167-8583-5

Energetische Altbausanierungen und der damit verbundene Wärmeschutz waren die Themen der 22. Hanseatischen Sanierungstage. Mit diesem Tagungsband erhalten Sanierungsfachleute eine umfassende Zusammenstellung von Fachwissen zur Planung, Bauausführung, Restaurierung und Denkmalpflege.



Die Auswahl der Inhalte reicht von Balkenköpfen und Innendämmung, über verschiedene Baustoffe und Tragverhalten historischer Kreuzgewölbe, bis hin zu Umwelt- und Klimabelangen. Neue Regelwerke für die Bauwerkserhaltung und verschiedene Rechtsfragen werden vorgestellt und diskutiert. Im Fokus der Veranstaltung stehen erneut der Praxisbezug mit vielen Beispielen und die unterschiedlichen Lösungsansätze.

Giovanni Buzzi und

Paola Pronini Medici (Hrsg.)

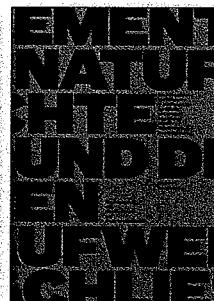
Das Zementwerk im Naturpark

Die Geschichte der Saceba und der landwirtschaftlichen Wiederaufwertung nach ihrer Schliessung

Bellinzona, Edizioni Casagrande, 2012. 215 Seiten mit

zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Auch in Italienisch erhältlich. CHF 48.-. ISBN 978-8-877-13637-4

Das Sottoceneri hat eine neue Attraktion: den Zementlehrpfad im Parco delle Gole della Breggia in Morbio Inferiore bei Chiasso. Um die Industriegeschichte im Valle di Muggio zu dokumentieren, ist begleitend zur Eröffnung des Zementlehrpfades das vorliegende Buch in Deutsch und Italienisch erschienen.



Es beschreibt einen wichtigen Moment der Geschichte des Tessins und dessen Aufschwung dank des Baubooms ab Mitte 1960. Hinzu kommen Kapitel, die die Motivation zur Renaturierung und Nachhaltigkeit glaubwürdig und eindrücklich dokumentieren.

Clément Crevoisier (Hrsg.)

Atlas historique du Jura

Porrentruy, Cercle d'études historiques de la Société jurassienne d'éducation, 2012. 244 pages, illustrations en couleurs. CHF 59.-. ISBN 978-2-940043-49-1

Le Jura, au cours de l'histoire, entre dans des configurations territoriales aussi diverses que changeantes, en régulière redéfinition de ses limites comme de ses relations avec l'extérieur. C'est toute la complexité que cet ouvrage ambitionne d'expliquer.



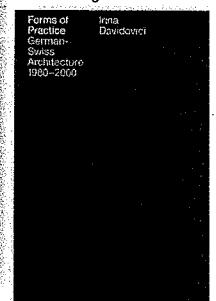
Irina Davidovici

Forms of practice

German-Swiss architecture 1980–2000

Zürich, gta, 2012. 284 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Englisch. CHF 58.-. ISBN 978-3-85876-307-7

Die Deutschschweizer Architektur erlangte während der 1980er- und 1990er-Jahre internationale Anerkennung für ihre konstruktive und ästhetische Kohärenz. Mit ihrer ethischen Orientierung suchte sie Stabilität als Reaktion auf die postmoderne Beliebigkeit.



Die Autorin diskutiert die kulturellen und theoretischen Bedingtheiten dieser Architektur als Facetten eines künstlerischen Phänomens. Die Hauptaspekte illustrieren sie in vertiefend Fallstudien wie thematischen Essays. Ihr Blick von aussen richtet sich auf die internationale Relevanz dieses Phänomens und auf die gemeinsamen Wertvorstellungen bei allem impliziten Konfliktpotenzial zwischen individuellen Lösungen, künstlerischer Integrität und ökonomischen Interessen.